



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	26.07.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Freiflächen Photovoltaik Flughafen Nürnberg

Anlagen:

Präsentation zur Projektvorstellung

Bericht:

Der Flughafen Nürnberg beabsichtigt zur sicheren und effizienten Eigenstromversorgung und zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Nürnberg zeitnah die Erzeugung von Solarstrom.

Zur Erzeugung der erforderlichen Leistung ist - neben der Nutzung geeigneter Dachflächen auf dem Flughafenareal - die Errichtung einer Freiflächen-Solaranlage (Leistung 13 GWh/a) durch eine 100% Tochterfirma des Flughafens geplant. Ursprünglich war eine südwestlich und außerhalb des Sicherheitszauns liegende Fläche dafür vorgesehen. In der ersten Diskussion mit den Fachbehörden wurden insbesondere umweltrechtliche und naturschutzfachliche Bedenken (z.B. durch den Naturschutzbeirat der Stadt Nürnberg) deutlich. Der Flughafen hat diese bewertet und in seiner weiteren Planung für die Anlage berücksichtigt.

Die fortentwickelte Planung sieht nun eine Freiflächen-Solaranlage im Sicherheitsbereich des Flughafens, am Nordzaun, vor. Die grundsätzlichen Klärungen von Fragen zu Flugsicherheit, Arten- und Naturschutzrecht und weiteren Genehmigungsaspekten sind in Zusammenarbeit zwischen Flughafen Nürnberg und den zuständigen Behörden erfolgt und werden in den Anträgen zur Genehmigung der Anlage detailliert ausgearbeitet.

Das Vorhaben wurde im Naturschutzbeirat am 04.07.2023 behandelt und wurde dort einstimmig befürwortet. Dabei wurden für den weiteren Fortgang Hinweise gegeben. Der ausformulierte Beschluss wird nachgereicht.

Vertreter des Flughafens stellen das Vorhaben in einer Präsentation vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Erstellung der fraglichen Anlage zur Erzeugung regenerativer Energien beeinflusst keine Diversity-Belange.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Flughafen Nürnberg

